

**Hinweis:**

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien.

**Titel:** Gottesvorstellung

**Klassenstufe:** 3/4

**Lehrplanbezug:**

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den LP für Katholische Religionslehre LB 2, S. 11: Nach Gott fragen

Verknüpfungen gibt es zudem zu folgenden Lernbereichen:

LB 3, S. 13: Die biblische Botschaft entdecken

LB 6, S. 19: In Gottes Welt zu Hause sein

**Ziele der Kompetenzentwicklung:**

**Sachkompetenz**

Der Schüler kann

- das eigene Gottesbild darstellen,
- im Dialog mit anderen und bei der Auseinandersetzung mit dargebotenen Materialien der Frage nach Gott näher kommen,
- über vegetative Malerei in unerforschte Regionen vordringen, die das eigene Gottesbild entfalten.

**Methodenkompetenz**

Der Schüler kann

- selbstständig an Stationen das eigene Gottesbild bereichern,
- den Symbolcharakter von Dingen zum Ausdruck bringen,
- Methoden wie Akrostichon und Cluster anwenden,
- Texte in der Bibel finden oder Texten Bilder und Titel zuordnen,
- Träumen bei vegetativer Malerei üben,
- einen Prozess verfolgen.



### **Selbst- und Sozialkompetenz**

Der Schüler kann

- Gott als den verstehen, der den Menschen anspricht,
- über seine und andere Gottesvorstellungen reflektieren,
- sich bewusst machen, dass jede Gottesvorstellung, die jeweils eigenen Lebenserfahrungen einschließt,
- erkennen, dass man Gott nicht fassen kann, aber dass seine Worte durch mein Handeln entfaltet werden können.

### **Lernausgangslage:**

- Kenntnisse über Menschen, die nach Gottes Wort handeln z. B. Elisabeth
- Möglichkeiten der Gotteserfahrungen benennen
- Sprachbild mit dem Herzen sehen/hören deuten

### **Hinweise zur Vorbereitung:**

Literaturhinweise:

- Barbara Stief, Hundertwasser für Kinder, Prestel Verlag München
- Fragen, suchen, entdecken 3, Arbeitshilfen, Kösel/Auer S.63,
- Lied „Mein Gott“; T: Reinhardt Bäcker, M: Detlev Jöcker, Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster
- Die Gottesbilder wurden von der Künstlerin Yvonne Neubeck-Aslan zur Verfügung gestellt.

### **Methodisch-didaktische Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:**

Die Frage nach Gott beschäftigt die Kinder. In Jesus haben sie jemanden kennen gelernt, der ihnen Gott nahebringt. Die Neugier, Gott greifen (begreifen) zu können, bleibt.

1. Was weiß ich über Gott?- Einzelarbeit mit dem Portfolio (siehe Material 1)
2. Austausch im Plenum

Die Schüler werden neugierig und erkennen, was ihnen helfen kann, der Frage nach Gott noch näher zu kommen. Sie wählen selbstständig Lernangebote aus. Der Lehrer kann, je nach Lernausgangslage, Empfehlungen geben.

3. Lernangebote

- Angebot 1: Bildworte zu Gott aus dem AT (siehe Material 2 – 2 Differenzierungen)
- Angebot 2: Gott ist unsichtbar (siehe Material 3)
- Angebot 3: Gott in meinem Alltag (siehe Material 4)
- Angebot 4: Gott zum Staunen ,Wunder der Schöpfung (siehe Material 5)
- Angebot 5: Gott hält zu mir (siehe Material 6 – 3 Differenzierungen)
- Angebot 6: Bilder von Gott (siehe Material 7 – 2 Differenzierungen)

Je nach zur Verfügung stehenden Unterrichtsmaterialien können auch weitere Lernangebote gegeben werden. Nach mehrstündiger Gottesbilderweiterung reflektieren die Schüler erneut.

4. Heute denke ich über Gott... – Einzelarbeit mit dem Portfolio

5. Gott greifen/begreifen

- Handkopien erstellen ( insgesamt 3 pro Schüler)
- eine kopierte Hand ausschneiden:

Auftrag: Schreibe in deine Hand, was für dich in Gottes Welt große Bedeutung hat und falte sie!

6. Hand in Schüssel mit Wasser entfalten lassen/ Gespräch im Plenum:

Auftrag: Leg deine gefaltete Hand in die Schüssel mit Wasser, beobachte, wie sich deine Finger entfalten und sprich darüber, wie Gottes Wort durch dich wirken kann!

7. Mein Gotteswort soll wachsen (A4-Blatt mit Kopien beider Hände)

Auftrag: Überlege nun nach dem Gespräch, welche zwei Wörter dir in Gottes Welt besonders bedeutsam sind und schreibe sie in deine Hände! (auf der A4-Kopie)

Auftrag zu meditativer Musik:

Zuerst sind es nur deine Hände und deine Worte. Es sollen Linien, Flächen und Farben hinzukommen, Stück für Stück. Wenn du malst, träumst du. Das fertige Bild ist die Ernte deines Traumes.

8. Wenn ich an Gott denke, dann... Endredaktion/ Einzelarbeit mit dem Portfolio

Betrachtung der Bildergalerie (laminierte Ausstellungsstücke) im Plenum (Erwartungsbild **siehe Material 8**)

**Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:**

Je nach anfänglicher Gottesvorstellung des einzelnen Schülers (Guter Onkel, Aufseher, Rächer, Vater, Mann für besondere Fälle...) können Stationen speziell ausgewählt oder empfohlen werden, um das Gottesbild zu erweitern oder zu vertiefen. Einzelne Angebote sind in verschiedenen Niveaustufen konzipiert

**Material für die Schüler:**

- Material 1: Portfolio
- Materialien 2 – 7: Materialien für die Lernangebote
- A5- Blatt für Handkopie (eine Hand)
- A4- Blatt für Handkopien(bei beide Hände), welche dann mit vegetativer Malerei gestaltet wird
- Gotteslob GL

Lehrer organisiert: Lernangebote, Schüssel mit Wasser, verschiedene Farben (Kreide, Glitzerstifte, Wasserfarben, Material zum Reißen, Begleitmusik, Laminiergerät)

**Leistungseinschätzung:**

Folgende Kriterien könnten bei der Leistungseinschätzung zugrunde gelegt werden:

Selbstkompetenz:

Führung des Portfolios, Einarbeitung neuer Anregungen, Entfaltung des Gottesbildes und sprachliche Gestaltung

Sozialkompetenz:

Eingehen auf Vorstellungen von Mitschülern, finden von Argumenten, Wertschätzung und Toleranz

Sachkompetenz:

Bei Bedarf kann die Sachkompetenz aus den Angeboten der Materialien 2 – 7 bewertet werden.